



„Neue Denkanstöße für die Vermittlung des reichhaltigen römischen Erbes!“

Interview mit dem Vorstandsmitglied Herrn Oberbürgermeister Jürgen Schröppel

1995 wurde der Verein Deutsche Limes-Straße mit dem Ziel gegründet, entlang des Obergermanisch-Raetischen Limes eine Touristikroute für Autofahrer zu schaffen. Heute, über 25 Jahre später, zählen inzwischen über 90 Städte, Märkte und Gemeinden sowie zahlreiche Landkreise und Touristikgemeinschaften zu den Mitgliedern des Vereins. Wie eine Perlenkette reihen sich die Mitglieder entlang des Welterbes Limes aneinander.

Entlang der UNESCO-Welterbestätten Obergermanisch-Raetischer Limes (Welterbe seit 2005), Niedergermanischer Limes (Welterbe seit 2021) und Donaulimes (Welterbe seit 2021) führt die Deutsche Limes-Straße und der Deutsche Limes-Radweg quer durch Deutschland vom Niederrhein in Nordrhein-Westfalen durch Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern bis nach Passau an der Donau.

Geleitet wird der Verein von einem acht-köpfigen Vorstand unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters der Stadt Aalen. In diesem Interview stellen wir Ihnen unser Vorstandsmitglied Herrn Oberbürgermeister Jürgen Schröppel vor. Er berichtet von der wertvollen Zusammenarbeit im Verein und den vielfältigen persönlichen Kontakten, die aus der Arbeit für den Verein entstanden sind.

*Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schröppel. Vielen Dank, dass Sie sich für unser Interview Zeit nehmen. Würden Sie sich zunächst kurz vorstellen?*

Mein Name ist Jürgen Schröppel. Ich bin seit 01.05.2008 Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Weißenburg i. Bay.. Seit 2009 bin ich 2. Vorsitzender des Vereins „Deutsche Limes-Straße“ und damit dienstältestes Vorstandsmitglied.





„Neue Denkanstöße für die Vermittlung des reichhaltigen römischen Erbes!“

Interview mit dem Vorstandsmitglied Herrn Oberbürgermeister Jürgen Schröppel

*Welchen Bezug hat die Große Kreisstradt Weißenburg i. Bay. zum Limes?*

In Weißenburg befindet sich der Sitz des Bayerischen Limesinformationszentrums. Mit dem Kastell, den Thermen und dem Römerschatz verfügt die Stadt Weißenburg über drei Zeugnisse der römischen Vergangenheit von überragender Bedeutung.



*Fotografie: Dietmar Denger*

*Was begeistert Sie persönlich daran, dieses Ehrenamt im Vorstand des Verein Deutsche Limes-Straße auszufüllen? Welche Anknüpfungspunkte haben sich für Sie daraus zum Limes entwickelt?*

Durch meine langjährige Mitwirkung im Vorstand habe ich vielfältige persönliche Kontakte am Verlauf des Limes geknüpft und dadurch die unterschiedlichsten Formen der Präsentation unserer römischen Vergangenheit kennengelernt. So bekommt man immer wieder neue Denkanstöße für die eigene Vermittlung des reichhaltigen römischen Erbes.



„Neue Denkanstöße für die Vermittlung des reichhaltigen römischen Erbes!“

Interview mit dem Vorstandsmitglied Herrn Oberbürgermeister Jürgen Schröppel

*Wie würden Sie das Bewusstsein und die Wahrnehmung in der Großen Kreisstadt Weißenburg i. Bay. für den Limes einschätzen?*

Das Bewusstsein und die Wahrnehmung des Limes sind durch die Anerkennung als Welterbe durch die UNESCO im Jahr 2005 deutlich gewachsen.

*Welche Synergien mit anderen Städten oder Landkreisen haben sich durch die Mitgliedschaft von Weißenburg i. Bay. bei der Deutschen Limes-Straße entwickelt?*

Best-practice-Beispiele geben wertvolle Impulse für die eigene Arbeit vor Ort.



Der Verein Deutsche Limes-Straße entwickelt sich stetig weiter und wächst. Zuletzt sind dem Verein, durch die Einrichtung der neuen Welterbestätten „Niedergermanischer Limes“ und „Donaulimes“ neue Städte und Landkreise beigetreten.

*Was treibt die Deutsche Limes-Straße an?*

Die Einmaligkeit des Themas.

*Was ist das Erfolgsrezept der Deutschen Limes-Straße?*

Ihre schlanke Organisationsstruktur und eine hochmotivierte Geschäftsführerin.



„Neue Denkanstöße für die Vermittlung des reichhaltigen römischen Erbes!“

Interview mit dem Vorstandsmitglied Herrn Oberbürgermeister Jürgen Schröppel

Das Thema Nachhaltigkeit ist eines der zentralen Aufgaben unserer Zeit. Auch im Tourismus spielt die Nachhaltigkeit eine immer größere Rolle. Neben der Deutschen Limes-Straße unterhält der Verein seit einigen Jahren auch den Deutschen Limes-Radweg. Zusätzlich unterstützt der Verein auch den Deutschen Limes-Wanderweg. Auch das Wandern an und um den Limes wird immer beliebter.

*Wie ist es Ihrer Meinung nach möglich, eine Kulturroute dieser Dimension (über 1000 km Strecke in 5 Bundesländern) mit Leben zu befüllen, ein Bewusstsein für die Öffentlichkeit zu schaffen und gleichzeitig nachhaltig zu arbeiten?*

Dies wird nur durch Gewinnung neuer Mitglieder, mehr Budget und eine Ausweitung des ehrenamtlichen und professionellen Einsatzes gelingen.

*Herr Oberbürgermeister Schröppel, vielen Dank für das Interview.*

